

Hallo Herr Zörb,

ich habe das Thema GFK vom Tiefbauamt prüfen lassen. Dabei habe ich die folgende Rückmeldung erhalten, die ich Ihnen gerne weiterleite:

*Die Brücke in Klipphausen ist **nicht** die Erste Straßenbrücke aus GFK.  
GFK ist keine Regelbauweise und bedarf einer Zustimmung im Einzelfall.  
Eine solche Zustimmung wurde 2008 für eine Wirtschaftswegbrücke im Zuge der OU Friedberg zwischen Friedberg und Bad-Nauheim über die B455 vom hess. Wirtschaftsministerium erteilt.*

[GFK Straßenbrücke in Friedberg bei Frankfurt | Fiberline](#)

*Auftragnehmer war die Fa. LS Bau aus Heuchelheim, vormals Ludwig Schneider.  
Lieferant für das GFK-Material die Fa. Fiberline.  
Bauherr Hessen Mobil Gelnhausen.  
Planer des Überbaus war das ITKE der Uni Stuttgart.*

[https://www.itke.uni-stuttgart.de/de/forschung/realisierte\\_projekte/road-bridge-with-frp-decks/](https://www.itke.uni-stuttgart.de/de/forschung/realisierte_projekte/road-bridge-with-frp-decks/)

*Die Widerlager sind konventionell aus Stahlbeton hergestellt.  
Das Tragwerk ist eine Rahmenkonstruktion, die Hauptträger sind aus Stahl.  
Das Fahrbahndeck aus GFK-Dreiecke mit einem Lastverteilenden Belag aus Polymerbeton.  
Der Lastverteilende Belag soll ein Durchstanzen des GFK durch Radlasten verhindern.  
Der Überbau wurde im Juli 2008 eingehoben, im August / September wurden die Taschen der Widerlager ergänzt.  
Nach den ersten kalten Nächten im Oktober ist der Belag gerissen.  
Der Belag wurde 2009 erneuert und ist kurze Zeit später wieder gerissen.  
Die Risse sind heute noch vorhanden, das Bauwerk nur noch für Fußgänger und Radfahrer freigegeben.  
Ursprünglich sollte über die Brücke landwirtschaftlicher Verkehr bis 44t rollen.  
Die Brücke hat 2008 ca. 650.000€ gekostet.*

Dazu muss man wissen, dass der Mitarbeiter aus dem Tiefbauamt zuvor bei Hessenmobil im Bereich Brückenbau tätig war.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Wright  
Bürgermeister



Universitätsstadt Gießen  
Der Magistrat  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen  
Telefon: 0641 306-1017  
Telefax: 0641 306-2015  
E-Mail: [alexander.wright@giessen.de](mailto:alexander.wright@giessen.de)  
[www.giessen.de](http://www.giessen.de)

---

**Von:** "C. Zörb" <[carsten.zoerb@googlemail.com](mailto:carsten.zoerb@googlemail.com)>  
**Gesendet:** Dienstag, 31. Oktober 2023 19:52  
**An:** Wright, Alexander <[Alexander.Wright@giessen.de](mailto:Alexander.Wright@giessen.de)>  
**Betreff:** Re: Hinweis Brückenoption

**EXTERNE MAIL:** Klicken Sie nur auf Links oder Anhänge, wenn Sie der Absenderadresse vertrauen.

Hallo Herr Wright

Ich bin bei diesem Thema etwas penetrant, das ist mir voll bewusst.  
Hat die Stadt mal angefragt?  
Ich denke hier kann man ggf. wirklich richtig Geld einsparen.

Erste Brücke in GFK in Deutschland für Autoverkehr